

L00259 Arthur Schnitzler und Felix Salten
an Hugo von Hofmannsthal, 24. 8. 1893

[hs. Salten:] „Launiger Brief“

[hs. Schnitzler:] Mein lieber Hugo, Sie haben allerdings Tizians Tod geschrieben, wir aber haben soeben das Zīmer betreten, in welchem Tizian geboren ward. Wir find nemlich in PIEVE DI CADORE; heute früh von TOBLACH mit unseren Rädern abgefahren, und über CORTINA hieher – manchmal „unter Hagel und Regen, und keineswegs ohne dass uns die Zollbehörden anhielten. – Hier haben wir in den paar Stunden unfres Aufenthaltes viel Schönheit und Leben gesehen: blonde Kinder¹, die auf steinernen Löwen² spielten, andre wieder, die »Musikbande« spielten und wo der Kapellmeister seine fämtlichen auf „Holzstäben und Löffeln musicirenden Untergebenen jämerlich prügelte.³ Ein altes Weib,⁴ das von Haus zu Haus ging und die kleinen Kinder küsste, ein Kerl, der zum Fenster hinausschaute und dem Strümpfe⁵ zum Mund heraushingen, mit welchen ich, wie SALTEN meint, verbleiben soll

Ihr hoch- u rad-fahrender

ArthSch.

[hs. Salten:] lieber Freund! Die Fahrt durch die Pracht des Ampezzo u Cadore Thales und der Aufenthalt hier haben gelehrt: Es genügt nicht, dass der Mensch den Tod des Tizian schreibe, er muss auch Bicycle fahren können. Ersteres haben Sie gethan, das Zweite bleibt Ihnen noch. Wir allerdings haben beim zweiten angefangen, und das Schwierigere steht uns noch bevor, was wir, wie Arthur meint, heute 'mal versuchen wollen.

Herzlichst

Ihr

Salten

[hs. Schnitzler:] PIEVE DI CADORE

[hs. Salten:] den 24. August 93

Ein Jahr, nach dem Loris in Strobl seinen Freunden »Tizians Tod« las.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler, Felix Salten am 24. 8. 1893 in Pieve di Cadore
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [25. 8. 1893 – 29. 8. 1893?] in Wien
- ⊗ FDH, Hs-30885,11.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1391 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)
Handschrift Arthur Schnitzler: Bleistift, deutsche Kurrent
Handschrift Felix Salten: Bleistift, deutsche Kurrent
Hofmannsthal: mit Bleistift Vermerk: »Launiger Brief« und Ergänzung: »Des Meisters von Cadore reiche Farben« – Th. Morren. –«

1 Schönheit

2 Leben

3 Schönheit

4 Leben

5 Schönheit

Ordnung: mit Bleistift von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Briefe 1929 auf der ersten Seite datiert: »24/8 93«

■ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 44–45.

²⁴ *Pieve di Cadore*] Dies und das Folgende steht am unteren Blattrand auf dem Kopf.
Möglicherweise handelt es sich um den ursprünglichen Briefkopf.

²⁶ *Jahr*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 31.8.1892.

Index der erwähnten Entitäten

Cortina d'Ampezzo, *Hauptstadt*, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*
– *Der Tod des Tizian. Ein Bruchstück*, 1

Pieve di Cadore, *Verwaltungsgebiet*, 1

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1
Strobl, *Verwaltungsgebiet*, 1

TIZIAN (zwischen 1488 und 1490 Pieve di Cadore – 27. 8. 1576 Venedig), *Maler*, 1, 1

Toblach, *Verwaltungsgebiet*, 1

Valle di Cadore, *Verwaltungsgebiet*, 1

Valle d'Ampezzo, *Tal*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler und Felix Salten an Hugo von Hofmannsthal, 24. 8. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00259.html> (Stand 15. Februar 2026)